

Aufnahme in den 3-jährigen Aufbaulehrgang

(Voraussetzung ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe sowie ein positiver Abschluss einer 3- oder 4-jährigen land- u. forstwirtschaftlichen Fachschule)

Aufnahme - Reihungskriterien

Wenn aus Platzgründen nicht alle Aufnahmsbewerber/innen, die die Voraussetzungen für die Aufnahme als ordentliche Schüler/innen erfüllen, aufgenommen werden können, werden folgende Reihungskriterien erlassen:

1. Für die Erstellung der Reihung sind die Noten von ausgewählten Gegenständen sowohl der 8. Schulstufe als auch der Fachschule heranzuziehen und ein gewichteter Mittelwert zu bilden. In der Fachschule sind die Noten der Semester-Schulnachricht im Abschlusslehrgang maßgeblich. Sollte in der Fachschule zum Semester keine Schulnachricht ausgestellt werden, können die Noten des Jahreszeugnisses der vorletzten Schulstufe für die Reihung herangezogen werden.
2. Für die Erstellung der Reihung sind alle Noten der beurteilten Pflichtgegenstände in der 8. Schulstufe heranzuziehen und ein gewichteter Mittelwert zu bilden.

Für diese Gewichtung gilt Folgendes:

Mittelwert aus Deutsch, Englisch und Mathematik

+ Mittelwert aus Biologie, Physik und Chemie

+ Mittelwert aus den restlichen Unterrichtsgegenständen

Summe aus den Mittelwerten / 3

Die Zeugnissnote Mittelschule (MS) „Standard“ wird um einen Grad verschlechtert.

3. Weiters wird ein Mittelwert aus den Unterrichtsgegenständen in der Schulnachricht der Fachschule erstellt und zu jenem aus der 8. Schulstufe hinzugerechnet.
4. Zusatzqualifikationen sowie Leistungen in höheren Schulstufen bzw. Sonderformen können anerkannt werden und sind vom Schulleiter (bzw. von der Aufnahmekommission) gutachtlich zu bewerten. Insbesondere fließen die Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte sowie die erfolgreiche Forstfacharbeiterprüfung als positive Zusatzqualifikationen in die Reihung mit ein.

Bruck/Mur, Oktober 2024